

22. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 17.KW (22. – 28.04.2013)

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wurde bis zum Ende der Woche durch ein Tiefdruckgebiet geprägt, das sich von Island über Nordskandinavien ostwärts verlagerte, während des Wochenendes herrschte eine windschwache Hochdruckwetterlage vor. Bei Winden überwiegend aus westlichen Richtungen blieb die Eislage außerhalb der finnischen Bottenvikküste schwierig, da das Eis dort weiterhin zusammengeschoben wurde. Der Eisrückgang in anderen Regionen setzte sich bei Tageslufttemperaturen um 10°C rasch fort.

Aktuelle Eislage (28./29.04.2013)

Bottnischer Meerbusen: Die Schären in der nördlichen *Bottenvik* sind mit 30-70 cm dickem Festeis bedeckt. Nordöstlich der Linie Norströmsgrund – Kokkola liegt sehr dichtes, aufgepresstes 30-70 cm dickes Eis. Südwestlich dieser Linie kommt offenes Wasser vor. Die Schären und Buchten in der südlichen *Bottenvik* und in *Norra Kvarken* sind mit dichtem bis sehr dichtem, 20-50 cm dicken, morsch werdenden Eis bedeckt. In der *Bottensee* liegen in den Schären und Buchten morsche Eisreste. Der *Ångermanälv* ist nördlich von Sandöbrücke mit dichtem 30-50 cm dicken, morschen Eis bedeckt, südlich davon treibt sehr lockeres Eis. In den inneren Schären des *Schärenmeeres* liegt morsches Festeis, in den äußeren Schären kommt offenes Wasser vor.

Der *Vänensee* ist eisfrei. Im *Mälarsee* tritt dichtes bis lockeres, morsches Eis auf; es kommen Bereiche mit offenem Wasser vor.

Finnischer Meerbusen: An der finnischen Küste liegen in den Schären morsche Eisreste. Die Vyborgbucht ist mit dichtem, 15-35 dicken, teilweise aufgepressten, morschen Eis bedeckt, im Fahrwasser nach St. Petersburg kommt offenes Wasser vor. Im *Saimaa* Kanal tritt 10-50 cm dickes, zerbrochenes, morsches Eis, im *Saimaasee* 10-30 cm dickes, überwiegend morsches Eis auf; dazwischen sind einige offene Stellen vorhanden.

Rigaischer Meerbusen: Im Moonsund liegt örtlich dichtes morsches Eis, sonst eisfrei.

Nördliche Ostsee: An der schwedischen Küste tritt in den inneren Schären und Buchten nördlich von Landsort sehr lockeres morsches Eis auf.

Eisbrechereinsatz: 3 finnische und 2 schwedische Eisbrecher unterstützten die Schifffahrt in der Bottenvik, 2 russische Eisbrecher arbeiten in den Zufahrten nach Vyborg und Vysotsk, 2 finnische Eisbrecher im Saimaasee.

Schifffahrtsbeschränkungen: Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen in der Bottenvik für die finnischen Häfen nördlich von Pietarsaari und für die schwedischen Häfen nördlich von Skellefteå, für den *Ångermanälv* und für den Saimaasee.

Aussichten für die 18. KW (29.04. – 05.05.2013)

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wird durch die von West nach Ost über Nordskandinavien ziehenden Tiefdruckgebiete bestimmt. Es wird größtenteils schwachwindiges Wetter mit wechselnden Windrichtungen vorherrschen. An den Küsten der Bottenvik ist mit leichtem Nachtfrost und Tageslufttemperaturen um 5°C zu rechnen, so dass der Eisrückgang sich dort nur langsam fortsetzen kann. Die Eisreste in anderen Bereichen werden im Verlauf der Woche bei deutlich ansteigenden Lufttemperaturen weitgehend verschwinden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer